

## A n t w o r t

des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)  
– Drucksache 18/673 –

### Hausärztliche Versorgung in Landau

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/673** – vom 17. Juli 2021 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist die Altersstruktur der niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte in Landau (bitte Angaben nach 40 Jahre und jünger/41 bis 50 Jahre/51 bis 60 Jahre/61 Jahre und älter)?
2. Wie viele niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte sind in Landau in den letzten fünf Jahren in den Ruhestand gegangen?
3. Wie hoch ist die Zahl der Praxen von niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzten, die in den letzten fünf Jahren in Landau geschlossen wurden?
4. Wie hoch ist die Zahl der Praxen von niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzten, die in den letzten fünf Jahren in Landau neu eröffnet wurden (bitte aufgeteilt in eigenständige Praxen und Zweigpraxen)?
5. Wie hat sich der Versorgungsgrad jährlich seit dem Jahr 2010 entwickelt?
6. Wie ist der Versorgungsgrad in den einzelnen Fachgruppen der Fachärzte in Landau?

Das **Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. August 2021 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Nach den auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz verfügbaren „Kreisdaten zur vertragsärztlichen Versorgung Stadt Landau, Kreis Südliche Weinstraße“ stellt sich die Altersstruktur der Hausärzteschaft in der kreisfreien Stadt Landau zum Stand 31. Dezember 2020 wie folgt dar:

	Kreisfreie Stadt Landau/Landkreis südliche Weinstraße
39 Jahre und jünger	4 %
40-49 Jahre	19 %
50-59 Jahre	35 %
60 Jahre und älter	42 %

(Datenquelle: KV Rheinland-Pfalz, Stand 31. Dezember 2020)

Zu den Fragen 2, 3 und 4:

Die Beantwortung der Fragen 2, 3 und 4 erfordert die Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz.

Die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz hat mitgeteilt, dass ihr eine Beantwortung aufgrund der immer noch anhaltenden pandemischen Lage und aufgrund der verheerenden Flutkatastrophe vom 14. Juli 2021, die Teile von Rheinland-Pfalz schwer erschüttert habe, innerhalb der vorgegebenen Frist nicht möglich sei.

Zu Frage 5:

Seit dem Jahr 2013 wird die hausärztliche Versorgung nicht mehr auf der Ebene der Landkreise geplant, sondern kleinräumig auf der Ebene der Mittelbereiche in der Abgrenzung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Aufgrund dieser Veränderungen im Zuschnitt der Planungsbereiche sind die folgenden Daten nur eingeschränkt vergleichbar.

Versorgungsgrade Planungsbereich kreisfreie Stadt Landau / Landkreis Südliche Weinstraße		
IV/2010	IV/2011	IV/2012
117,0 %	117,0 %	116,1 %

(Datenquelle: Planungsblätter der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz)

Versorgungsgrade Mittelbereich Landau								
IV/2013	IV/2014	IV/2015	IV/2016	IV/2017	IV/2018	III/2019*	III/2020*	II/2021
114,74 %	116,26 %	115,17 %	111,78 %	109,97 %	108,03 %	106,87 %	106,27 %	107,99 %

\* Im 4. Quartal wurden hier von der Kassenärztlichen Vereinigung keine Planungsblätter erstellt.

(Datenquelle: Planungsblätter der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz)

Zu Frage 6:

Für die allgemeine fachärztliche Versorgung sind die kreisfreie Stadt Landau und der Landkreis Südliche Weinstraße zu einem Planungsbereich zusammengefasst. Die Versorgungsgrade stellen sich wie folgt dar:

Allgemeine fachärztliche Versorgung Planungsbereich Landau/Südliche Weinstraße	
Arztgruppe	Versorgungsgrad
Augenärzte	114,83 %
Chirurgen und Orthopäden	147,28 %
Frauenärzte	114,36 %
Hautärzte	204,23 %
HNO-Ärzte	142,27 %
Kinder- und Jugendärzte	127,32 %
Nervenärzte	115,83 %
Psychotherapeuten	162,45 %
Urologen	141,51 %

(Datenquelle: Planungsblätter der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz vom 04.06.2021)

In allen Arztgruppen bestehen Zulassungssperren wegen Überversorgung.

Clemens Hoch  
Staatsminister